

Feuchteschutz

Strohgedämmte Bauteile müssen dauerhaft gegen Witterungseinflüsse von außen geschützt sein. Durch den dampfdiffusionsoffenen Aufbau mehrerer Lehm- oder Kalkschichten und/oder einer Fassadenverkleidung, sowie konstruktiver Holzschutz (z.B. großer Dachüberstand, Veranda, oä.) wird dieses gewährleistet. Der Innenputz-Aufbau wird rissfrei und möglichst luftdicht hergestellt. In der Regel müssen strohgedämmte Bauteile vor dem Winter fertig verkleidet sein. Die derzeitigen Vorgaben der Anlage 1 der DIBt-Zulassung Z-23.11-1595 benennen die geeigneten strohgedämmten Bauteile mit den Eigenschaften der Schichten.

Der Sockelbereich von Außenwänden mit Strohdämmung muss, wie bei allen Außenwandbauteilen, dauerhaft gegen aufsteigende Feuchte und Spritzwasser abgedichtet sein.

Hier sehen Sie eine Detailaufnahme einer Innenwand:

